

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 05.12.2017

@@BETREFF Dachklempnerarbeiten - 17-01550 - LV-Bieteranfrage@@

Angebotsanfrage - Information über Download!

**BV : Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
Fassadenarbeiten, WDVS**

>> für Gewerk	: Dachklempnerarbeiten
LV-Nr.	: 17-01550
Ausführungszeit verbindl.	: 16.05.2018 - 06.11.2018 (gesamte Maßnahme !!)
Bindefrist bis	: Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate
Hauptauftraggeber	: Stadt Leipzig

Abgabetermin : >> 18.12.2017 bis 09.00 Uhr !! <<

Information - Es steht für Sie eine Ausschreibung zum Download bereit:

Diese Ausschreibung kann ab SOFORT als PDF und GAEB2000 d83 ("gezippt") unter:
<http://www.kwbau.de> unter der Rubrik Ausschreibungen heruntergeladen werden.

Rücksendung an:

>> Fax-Nr.: 034602/45626 <<

email.: geissler@kwbau.de (als GAEB)

Ihre Faxnummer haben wir von Internetseiten bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer.

Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, so senden Sie uns bitte dieses Anfrageblatt per Fax mit Angabe:

Ich möchte keine Anfragen mehr haben : Bitte ankreuzen

Fax-Nr.: und Firmenanschrift.....

(Die Angabe der Faxnummer und ihrer Anschrift ist notwendig, um Sie in unseren Verteiler zu finden!)
an uns zurück. Wir nehmen Sie dann aus unseren Verteiler heraus.

oder

Ich möchte weiter Anfragen in dieser Form erhalten : Bitte ankreuzen -

allerdings auch/für das Gewerk:

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen. Mit freundlichen Grüßen

Anfrage für Dachklempnerarbeiten**17-01550**

Objekt : B18-6534-06-0042 Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Fassadenarbeiten, WDVS

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

1. Allgemeine Vorbemerkungen**1.1. Kurzbeschreibung der gesamten Maßnahme**

In den beiden leerstehenden Schulgebäude "An der Kotsche 39 und 41" werden nach erfolgter Modernisierung eine Förderschule und eine Grundschule untergebracht.

Die beiden Plattenbaugebäude liegen in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander und als separate Baumaßnahme realisiert.

Für beide separate Objekte Förderschule und Grundschule erfolgt die Förderung nach zwei verschiedenen Förderprogrammen "Energetische und Innere Modernisierung.

Deshalb wird die Abrechnung getrennt nach zugeordneten Titeln des Leistungsverzeichnisses durchgeführt.

Beide Gebäude wurden in Plattenbauweise als Typenprojekte Ratio 74-720, Typ A 1978 - 1980 erbaut.

Der in Wandskelett-Vollmontagebauweise errichtete Schultyp ist 81,2 Meter

lang, 9 Meter breit und mit 3,30 m Meter hohen Vollgeschossen

(Untergeschoss, Erdgeschoss und drei

Obergeschossen). In Längsrichtung sind im Grundraster von 3 Meter Stützen und Träger bzw. Vollwandelemente angeordnet, auf denen die 14 cm starken Stahlbetonfertigteildecken lagern. Die Innenwände und Stützen aus Stahlbeton sind 19 cm dick, die tragenden Außenwände (Giebelseiten und die angehängten Brüstungselemente aus Leichtbeton sind 32 cm dick. Das Bauwerk wird über drei Treppenhäuser erschlossen und besitzt am westlichen Treppenhaus (Nordseite) einen Hauptzugang mit Foyerbereich, der über eine Außentreppe erschlossen wird.

Die vorhandenen Ausbauelemente entsprechen dem bauzeitlichen Stand der 1980er Jahre und befinden sich infolge des Nutzungszeitraumes, des mehrjährigen Leerstandes und der vorliegenden Vandalismusschäden in einen stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der Bauzustand der Rohbaukonstruktionen ist befriedigend und ist für die Umbau- und Ausbaumaßnahmen geeignet.

Beide Schulobjekte (Förderschule und Grundschule) werden zeitgleich modernisiert. Die vorhandenen Außenanlagen werden nutzungsbedingt neugestaltet.

Die vorliegende Ausschreibung betrifft die Grundschule.

1.1.1. Grundschule

Das ehemalige Schulgebäude erhält unter dem Namen 78. Schule das Basisraumprogramm für eine 3,5-zügige Grundschule. Der Hauptzugang wird an der Nordfassade als Eingangsbauwerk neu errichtet und mit einem Aufzug ausgestattet. Als Nebenzugang dienen drei hofseitige Eingänge zu den Treppenhäusern. Die Küche, welche sich im Untergeschoss des nordöstlichen Gebäudevorsprunges befindet wird durch einen Anbau erweitert, die Anlieferung erfolgt über eine neue Schrägrampe.

Das gesamte Gebäude wird freigeschachtet und erhält eine neue Abdichtung,

die Fassade erhält neue Kunststoff-Fenster und ein

Wärmedämmverbundsystem,

das Dach wird ab Rohdecke neu gedämmt und abgedichtet.

Im Inneren wird das Gebäude in zwei brandschutz-technisch wirksame Bereiche

unterteilt. Neben diesen Gebäudetrennwänden (F90, T30 RS) bestehen Anforderungen an die Treppenhäuser (F90, T30 RS) und an die notwendigen Flure (F30).

Im Untergeschoss wird ab Bodenplatte eine neue horizontale Sperre hergestellt,

die Estrichflächen aller anderen Geschosse bleiben bis auf die geplanten Sanitärbereiche erhalten. Es werden nahezu alle Türen und einige Flure aufgeweitet.

Einige tragende Innenwände werden entfernt und mit Stahlträgern abgefangen.

Neue Wände werden überwiegend in Trockenbauweise errichtet. Neben der

Anfrage für Dachklempnerarbeiten**17-01550**

Objekt : B18-6534-06-0042 Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Fassadenarbeiten, WDVS

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

komplett zu erneuernden technischen Gebäudeausrüstung wird das Objekt mit Sicherheitstechnik ausgestattet.

Der bestehende Fernwärmeanschluss wird genutzt.

1.2. Beschreibung der örtlichen Verhältnisse

1.2.1. Lage der Baustelle

Das Bauobjekt befindet sich in Leipzig, im Stadtteil Grünau-Mitte in der Straße An der Kotsche.

1.2.2. Zufahrt zur Baustelle und Zugang zum Objekt

Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt über die Wohngebietsstraße "An der Kotsche" und den Anliegerweg "An der Kotsche". Von der Wohngebietsstraße aus über den Anlieferweg ist das Grundstück erreichbar. Der Anlieferweg wird durch Radfahrer, Fußgänger und Baufahrzeuge genutzt. Das Befahren des Anlieferweges ist nur mit Schrittgeschwindigkeit zulässig und das Parken ist generell verboten. Verkehrsrechtliche Anordnungen und notwendige Sondernutzungen liegen im Verantwortungsbereich der AN. Die Zufahrt zum Grundstück (Torbreite ca. 4,50 m) und die ausgewiesenen Verkehrsflächen auf dem Grundstück werden zur Verfügung gestellt. Mit öffentlichem Verkehr im Bereich der Baustelle ist jedoch nicht zu rechnen.

Der zentrale Zugang zum Objekt wird vor Arbeitsaufnahme allen beteiligten Firmen bei der Anlaufberatung genannt.

1.2.3. Parallel laufende Arbeiten

Parallel zu dem Los "Fassadenarbeiten, WDVS" läuft das Los "Bauhauptleistungen", Los "Gerüstbauarbeiten", Los "Dachdeckerarbeiten", Los "Außenfenster, -türen und Sonnenschutz", etc.. Mit Beeinträchtigungen durch gemeinsame Nutzung von Transportwegen, Gerüsten und Lagerflächen ist daher zu rechnen. Diese hat der AN in seinem Angebot zu berücksichtigen. Alle AN sind verpflichtet, ihre Arbeiten untereinander zu koordinieren und

abzustimmen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht. Die ausschließliche Weisungsbefugnis des AG und seiner Vertreter bleibt hiervon unberührt.

1.3. Bauablauf

Vorleistungen für Folgegewerke sind sicherzustellen. Der Auftragnehmer hat zwölf Tage nach Bauanlaufberatung einen detaillierten Terminplan zur Abstimmung bei der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen.

1.4. Festlegungen

Die angebotenen Einheitspreise der ausgeschriebenen Leistungen verstehen sich mit kompletter Lieferung und Montage, Anschluss und Inbetriebnahme der betreffenden Leistung und zwar auch dann, wenn dies in den einzelnen Positionen nicht ausdrücklich vermerkt ist.

Der AN hat sich vor Angebotsabgabe von den örtlichen Verhältnissen, insbesondere von der Lage und Beschaffenheit der Baustelle und der Zufahrtswege, zu überzeugen. Mit Abgabe des Angebotes erklärt der AN, dass er die Leistung vollständig und fachgerecht im vorgegebenen Zeitraum erbringen kann. In den angebotenen Einheitspreisen der einzelnen

Positionen sind insbesondere einzukalkulieren:

- alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten einschl. aller Kosten für die Bauleitung sowie Zuschläge
- die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehenden Kosten
- Kosten für Schutzmaßnahmen von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen
- Kosten aller technischer Unterlagen

Der AN übernimmt im Auftragsfall für die Zeit seiner Beschäftigung auf der Baustelle für die ihm übertragenen Leistungen die Stellung eines Fachbauleiters für Eigen- und Subunternehmerleistungen ohne gesonderte Vergütung.

1.5. Ausführungsplanung

Die Bauausführung darf nur nach Plänen erfolgen, die zur Bauausführung freigegeben sind.

Anfrage für Dachklempnerarbeiten**17-01550**

Objekt : B18-6534-06-0042 Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Fassadenarbeiten, WDVS

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

1.6. Medienanbindung / Baustellenreinigung / Abfallbeseitigung

Baustrom und Bauwasser sind auf dem Gelände vorhanden.

Die Entnahmemöglichkeit für Baustrom wird über einen bauseits gestellten Hauptverteiler, bzw. entsprechende Nebenverteiler (je Geschoss mindestens 1 St.) gesichert. Vom AN zusätzlich benötigte Unterverteiler sind ohne gesonderte Vergütung zu errichten, vorzuhalten und wieder abzubauen.

Die Entnahmemöglichkeit für Bauwasser wird über eine bauseits gestellte zentrale Entnahmestelle gesichert. Vom AN zusätzlich benötigte Unterverteiler sind ohne gesonderte Vergütung zu errichten, vorzuhalten und wieder abzubauen.

Anfallende Abfälle, Bauschutt und Verpackungsmaterial sind laufend zu entsorgen. Die Baustelle ist täglich in einem aufgeräumten Zustand zu verlassen. Die Straßen sind regelmäßig zu reinigen. Für die Baustellenreinigung anfallenden Kosten werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Wird die Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle durch die Firmen nicht eingehalten, wird durch die örtliche Bauleitung des AG eine Reinigungsfirma beauftragt und die anfallenden Kosten werden auf alle beteiligte Firmen umgelegt.

1.7. Materiallieferungen/Materialtransporte

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Mengen sind entsprechend Planungsstand ermittelt. Lieferscheine müssen eindeutig beschriftet werden und die Lieferanten sind über die Zufahrtsbedingungen zur Baustelle zu unterrichten.

Bauaufsichtliche Zulassungen für Materialien sind vor Bestellung und Lieferung zur

Prüfung vorzulegen. Verwendungsnachweise sind der Bauleitung rechtzeitig vor Einbau zu übergeben.

Für die Materialtransporte der AN stehen keine gesonderten Aufzüge, etc. zur Verfügung.

Alle erforderlichen Transporte erfolgen über die Treppenhäuser und die Aufgänge

(Treppentürme) des Gerüsts.

Erforderliche Schrägaufzüge, Hebezeuge u. a. des AN für seine Materialtransporte werden nicht gesondert vergütet.

1.8. Entsorgung ausgebauter Stoffe

Alle ausgebauten Baustoffe sind durch den AN mit Nachweis zu entsorgen. Bei der Entsorgung von Schadstoffen sind die geltenden Vorschriften zu beachten.

Die Abrechnung aller Verwertungs-/Entsorgungspositionen erfolgt nach Wiegekarten, einschl. Entsorgungsgebühr. Der AN kann keinen Anspruch aus einem geringeren Mengenansatz ableiten. Die Nachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten.

1.9. Arbeitszeit

An diesem Standort ist Werktags eine Arbeitszeit von 7 - 20 Uhr erlaubt.

Am Sonnabend ist die Arbeitszeit von 7 - 13 nach vorheriger Anmeldung bei der Bauleitung möglich.

1.10. Arbeitsschutz

Alle Arbeitsschutzvorschriften sind auf der Baustelle einzuhalten. Die Baustellenordnung und der SiGe-Plan sind einzuhalten.

Die Weisungen des SiGeKo und der Bauüberwachung sind zwingend umzusetzen.

1.11. Behördliche Abnahmen

Gegenstand der Arbeit ist eine genehmigungs- und abnahmefähige Leistung.

Alle hierzu erforderlichen Nachweise sind der örtlichen Bauüberwachung rechtzeitig vorzulegen. Der AN trägt die Kosten für die erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Abnahmen. Die Bescheinigungen über diese Abnahmen sind dem AG vor der Abnahme vorzulegen.

Die Bestandsdokumentation für die erbrachten Leistungen ist dem AG in 5-facher Ausfertigung vor Abnahmeanmeldung zu übergeben.

1.12. Bauabnahmen

Anfrage für Dachklempnerarbeiten**17-01550**

Objekt : B18-6534-06-0042 Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Fassadenarbeiten, WDVS

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Der AN hat die Abnahme rechtzeitig schriftlich beim AG zu beantragen.
 Teilleistungen und die fertige Gesamtleistungen sind zeitgleich
 abzunehmen.

1.13 Dokumentation

Folgende Unterlagen sind 5-fach vor Abnahme der Gesamtleistung zu
 übergeben:

- Fachbauleitererklärung
- bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfsertifikate
- Materialnachweise und ~sertifikate
- Lieferscheine

Einzuhaltende DIN-Normen

- VOB Teil A bis C in der neuesten Fassung
- DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten
- ATV DIN 18345 Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 18345 Wärmedämm-Verbundsysteme
- DIN EN 13500 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Außenseitige Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS) aus Mineralwolle - Spezifikation
- DIN EN 13162 Wärmedämmstoffe für Gebäude - Werkmäßig hergestellte Produkte aus Mineralwolle (MW) - Spezifikation
- DIN EN 998-1 Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 1: Putzmörtel
- DIN EN 1062-1 Beschichtungssysteme für mineralische Substrate und Beton im Außenbereich - Teil 1 Einteilung
- DIN EN 15824 Festlegungen für Außen- und Innenputze mit organischen Bindemitteln
- DIN 55699 Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen
- DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
- DIN EN 998-1 Putz
- DIN 18550 Putz
- DIN EN 1996 Mauerwerk (DIN 1053 Mauerwerk)
- DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten
- DIN EN 459 (DIN 1060 Baukalk)
- DIN EN 12811 Arbeits- und Schutzgerüste (DIN 4420)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (AbZ)
- Europäisch Technische Zulassungen
- EnEV 2014
- DIN 1055-4 Windlastnorm
- Artenschutz - Richtlinien für Höhlenbrüter und Fledermäuse

1 Energetische Modernisierung

11 Vorbereitende Arbeiten

11030 **Notentwässerung Fallrohre** 4,000 St

Notentwässerung Fallrohre
 Notentwässerung der neuen Fallrohre (Dachentwässerung) im Aufgrabungsbereich
 wie folgt:
 Standrohr abbauen, Überbrücken des Grabens
 mit KG- Rohr, DN 125, incl. Bogen bzw. mittels
 flexiblen Entwässerungsschlauch in Grundleitung
 einleiten.
 Anschluss KG-Rohr/ Entwässerungsschlauch an vorh.
 Fallrohr. Rückbau der Notentwässerung und

Anfrage für Dachklempnerarbeiten

17-01550

Objekt : B18-6534-06-0042 Komplettsanierung 78. Schule, An der Kotsche 41, 04207 Leipzig - Los 12
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Fassadenarbeiten, WDVS

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

provisorischer Anschluss Fallrohr an neue bzw. vorh.
 Grundleitung
 Länge KG-Rohr: bis ca. 2,0 m/Notentwässerung.

11040	Fallrohrschlauch aus PE-Folie	16,000	m		
-------	--------------------------------------	--------	---	--	--

Fallrohrschlauch aus PE-Folie
 Lieferung und Anbringen von Fallrohrschlauch aus PE-Folie DN 125 an
 außenliegende Dachentwässerung,
 einschl. Demontage und Entsorgung nach
 Fassadenarbeiten.

Titelsumme	11	Vorbereitende Arbeiten	
Obertitelsumme	1	Energetische Modernisierung	

Titelzusammenstellung

1	Energetische Modernisierung		
11	Vorbereitende Arbeiten	Titelsumme	_____
1	Energetische Modernisierung	Obertitelsumme	_____
		Nettosumme	_____
+ gesetzl. Mehrwertsteuer		19%	-----
= Angebotsendsumme			=====